

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 - B 5 E / B 4 E IM KIA OPTIMA (JF)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR RECHTSLENKERFAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDER MOTORISIERUNG GÜLTIG:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor T-GDI / 132 kW - 180 PS (HSN: 8253 TSN: AHW, AHU)

BITTE BEACHTEN!

Standheizbetrieb ohne Motorvorwärmung



WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

Die dem Einbausatz beiliegende Broschüre "Wichtige Informationen zur Bedienung Ihrer Standheizung" dient dem Kunden als Information zum Betrieb seiner Heizung.

Diese Broschüre bitte dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen bzw. sicher im Fahrzeug deponieren.

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-13
4	Einbau	14-26
5	Nach dem Einbau	27
6	Teileübersicht	28
7	Erstinbetriebnahme	29-37

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2018 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Schaltgetriebe**
- **mit Automatikgetriebe**
- **mit Frontantrieb**



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.

Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.

Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l T-GDI	132 / 180	AT

AT = DCT-7-Stufen Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Linkslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Crimpzange

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 1993 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 58

oder:

1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1994 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 58

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

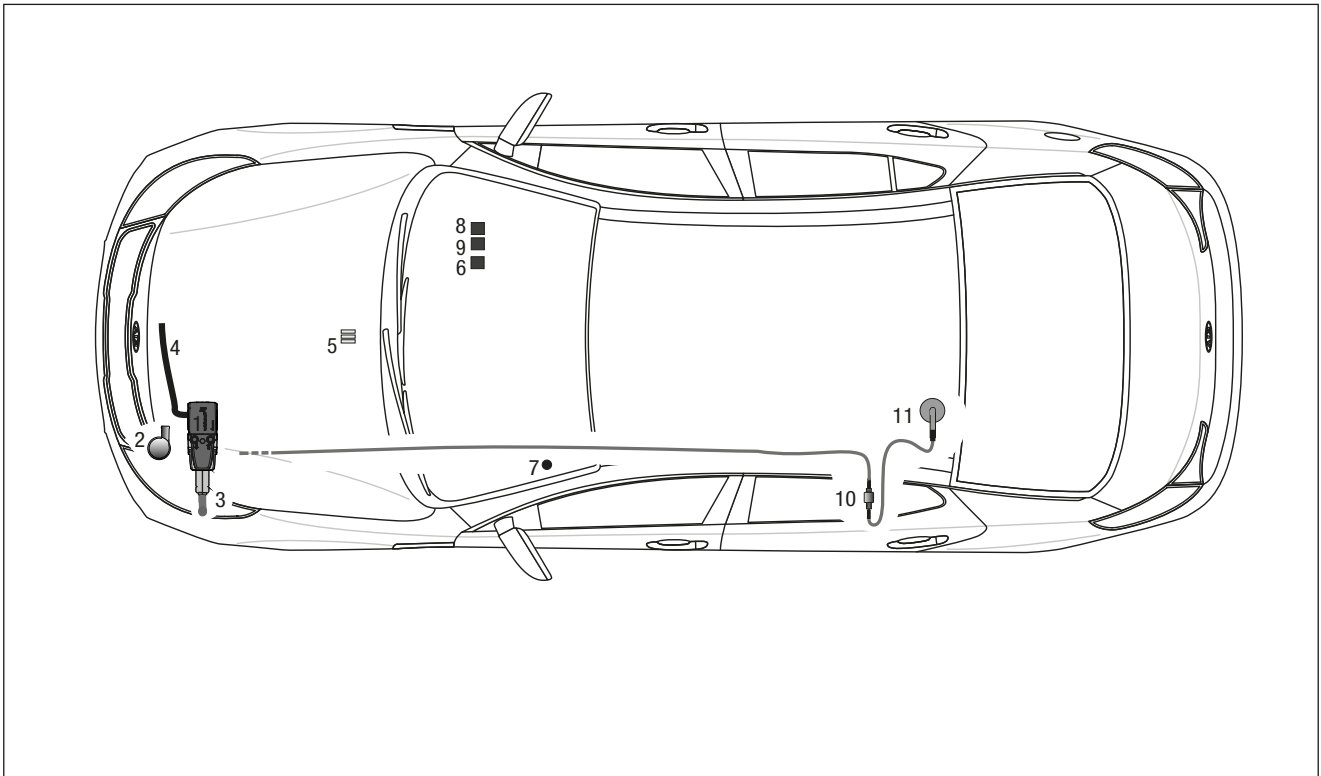
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchselle für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchselle für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchselle für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläserelais
- 7 Taster EasyStart Remote+
- 8 Umschaltrelais
- 9 IPCU
- 10 Dosierpumpe
- 11 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil demontieren
- Luftfilterkasten ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 1 bis 5)

Von der Mittelkonsole die rechte obere Verkleidung demontieren.



Abb. 1

① rechte obere Verkleidung Mittelkonsole demontieren

Von der Armaturentafel die rechte seitliche Verkleidung demontieren.

Die innere Verkleidung der Armaturentafel hinter dem Handschuhfachdeckel der Abbildung entsprechend demontieren.



Abb. 2

① rechte seitliche Verkleidung der Armaturentafel demontieren
 ② innere Verkleidung Armaturenbrett demontieren

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

Die zwei Kreuzschlitzschrauben der Armaturentafel hinter dem Handschuhfachdeckel herauserschrauben.

Die Zierblende (zusammenhängend mit der rechten Lüftereinheit) ausclippen.

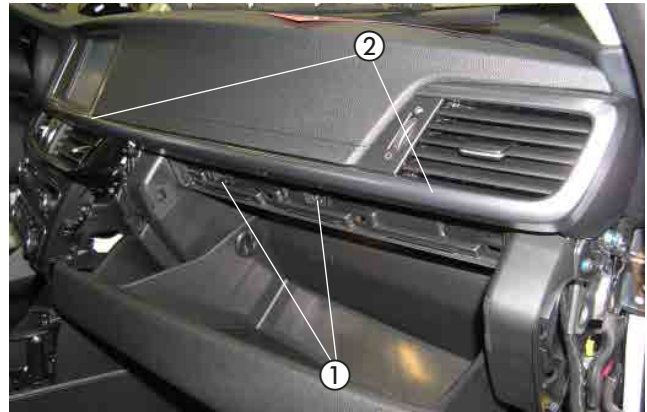


Abb. 3

- ① 2 x Kreuzschlitzschraube lösen
- ② Blende Armaturenbrett und rechte Lüftereinheit ausclippen

Die Lüftereinheit der Mittelkonsole nach Lösen der drei Kreuzschlitzschrauben nach hinten demontieren.



Abb. 4

- ① 3 x Kreuzschlitzschraube lösen
- ② Lüftereinheit der Mittelkonsole demontieren

Das Klimabedienteil nach Lösen der zwei Kreuzschlitzschrauben nach hinten demontieren.



Abb. 5

- ① 2 x Kreuzschlitzschraube lösen
- ② Klimabedienteil nach hinten abnehmen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄTEHALTER BEREITLEGEN

(siehe Abb. 6)

Den Heizgerätehalter für die spätere Montage bereit legen.



Abb. 6

① Heizgerätehalter

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 7)

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

Auf das Abgasrohr eine Spannschelle aufschieben.

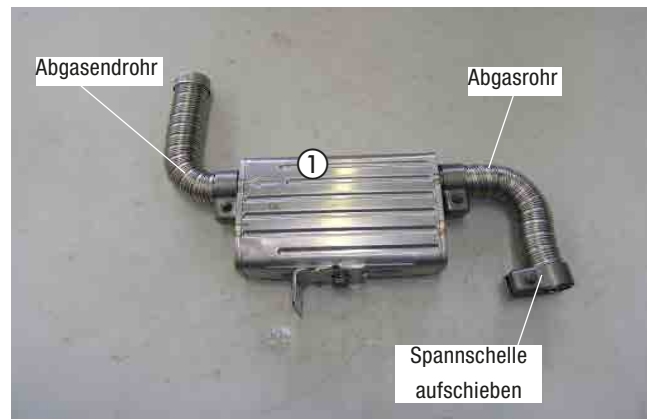


Abb. 7

① Abgasschalldämpfer

TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 8)

Das vorbereitete Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm, den Tankentnehmer und die Teile für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.

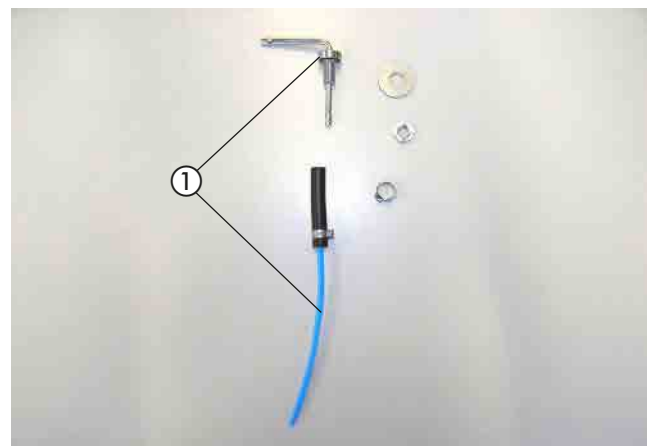


Abb. 8

① vorbereitetes Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm und Tankentnehmer

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 9)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90° mit einer Schraube M6 x 25, einer Karoseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe um 15° versetzt entsprechend der Abbildung festschrauben.

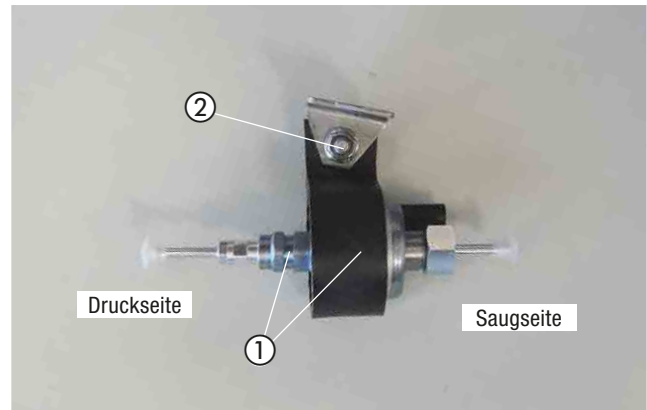


Abb. 9

- ① Dosierpumpe in Gummihalter einsetzen
- ② Halter 90° am Gummihalter montieren

STATIONÄRTEIL DER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+ ODER DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN

(siehe Abb. 10)

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung am Halter (22 9000 52 00 69) befestigen.

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung am Halter (22 9000 52 00 69) befestigen.

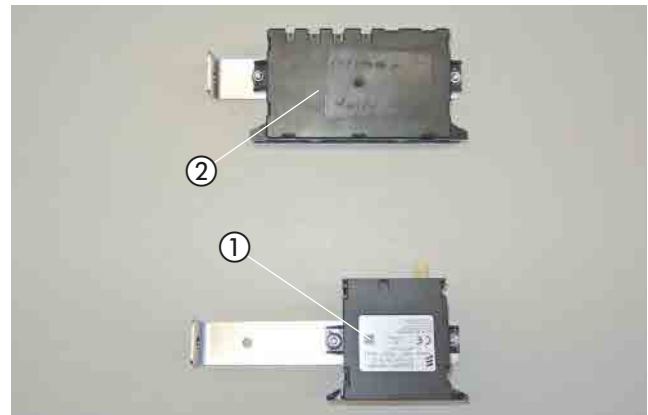


Abb. 10

- ① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ montieren
- ② Stationärteil der EasyStart Web montieren

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 11)

Die Wasserschläuche 1 bis 4 bereitlegen oder gegebenenfalls vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

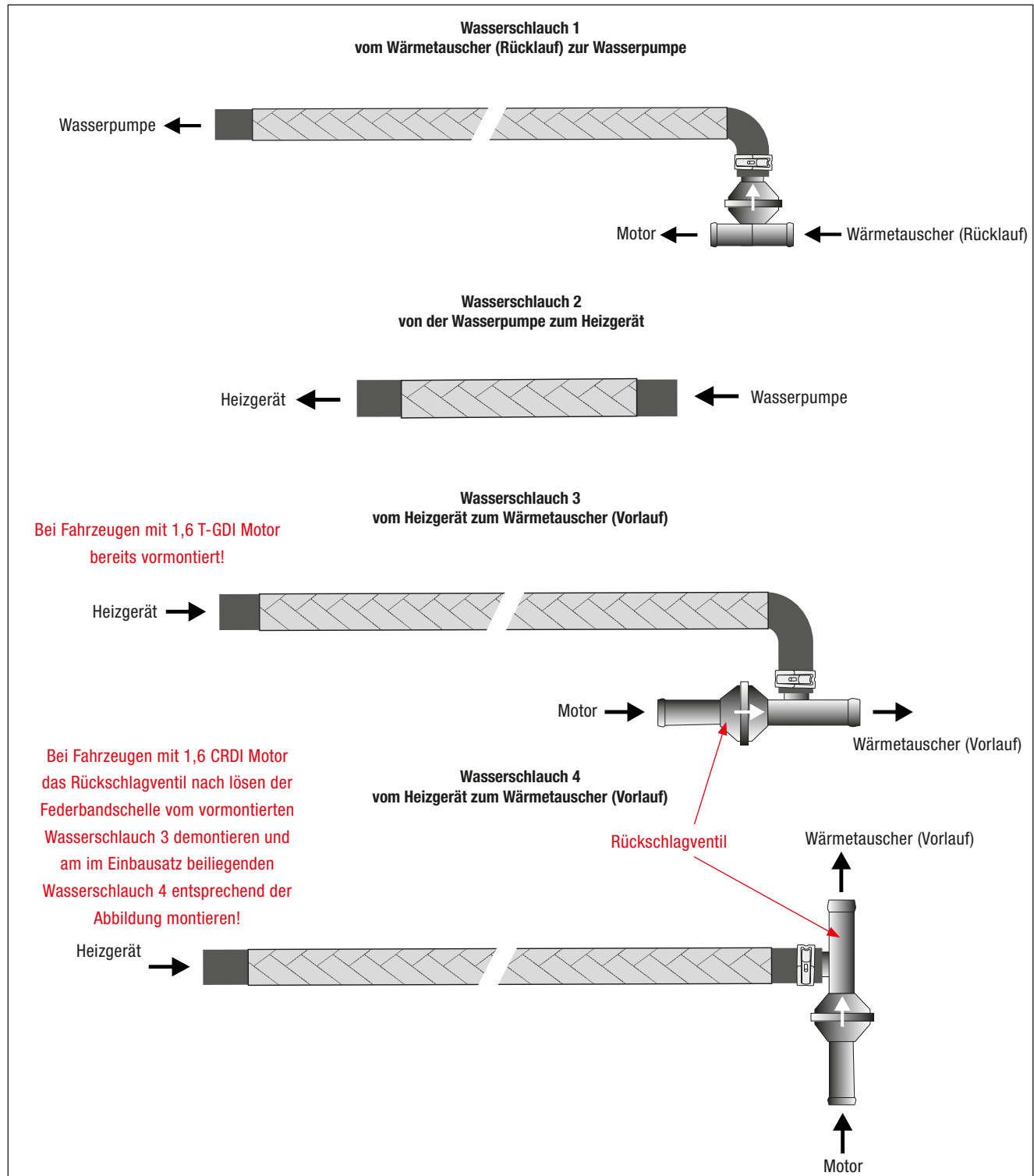


Abb. 11

3 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 12)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

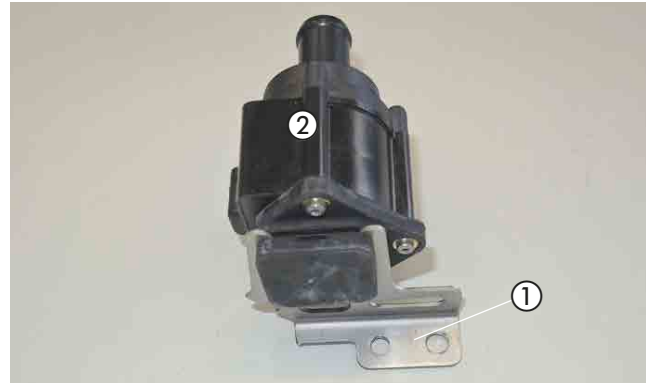


Abb. 12

- ① Halter Wasserpumpe
- ② Wasserpumpe

HEIZGERÄT VORBEREITEN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN

(siehe Abb. 13 bis 15)

Den abgewinkelten Wassereintrittsstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 13

- ① Heizgerät
- ② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

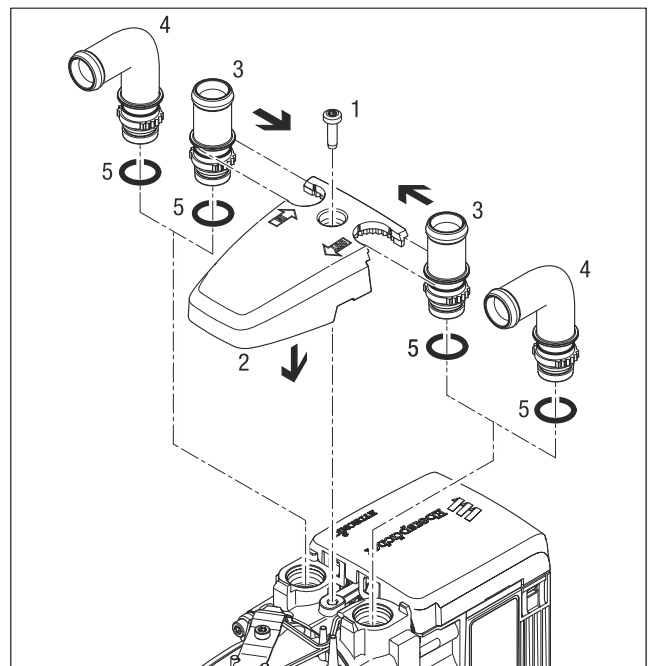


Abb. 14

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und gut leserlich an der B-Säule der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 15

① Duplikat-Typenschild anbringen

ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Auf der linken Seite der Motorunterverkleidung entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung, \varnothing 38 mm fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung montieren.

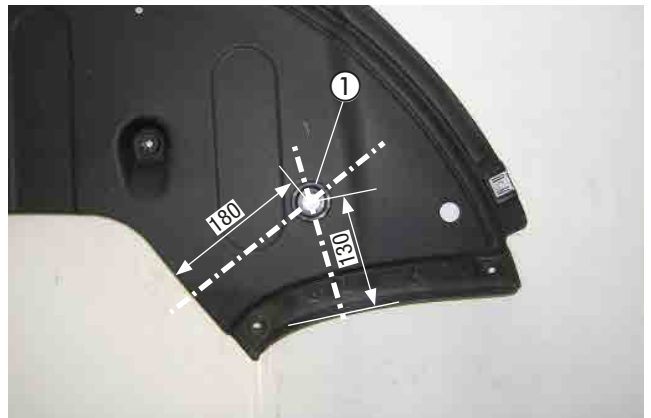


Abb. 16

① Abgastülle montieren

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN

(siehe Abb. 17)

Die Druckleitung für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.



Abb. 17

① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Dosierpumpenkabel

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN

(siehe Abb. 18)

Die Saugleitung für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.

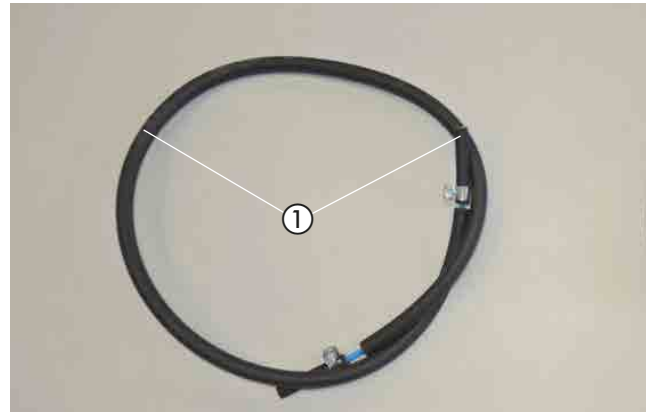


Abb. 18

① Brennstoffrohr (Saugleitung)

KABELBAUM HEIZGERÄT BEREITLEGEN

(siehe Abb. 19)

Den Kabelbaum Heizgerät der Abbildung entsprechend bereitlegen.

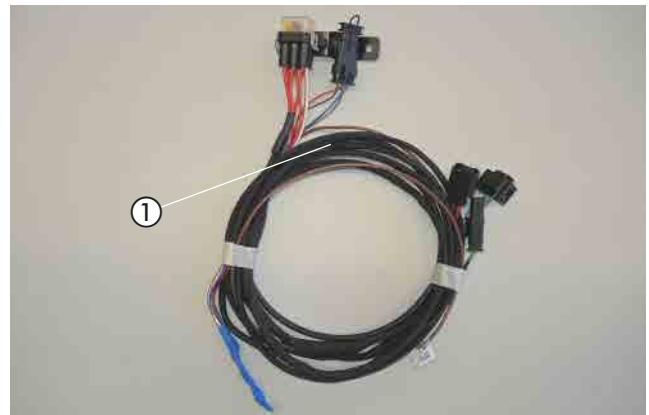


Abb. 19

① Kabelbaum Heizgerät

IPCU- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 20)

Den IPCU - Gebläserelais und Umschaltrelaissockel mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

Das IPCU Modul, das Gebläserelais und das Umschaltrelais in den entsprechenden Sockel einsetzen.

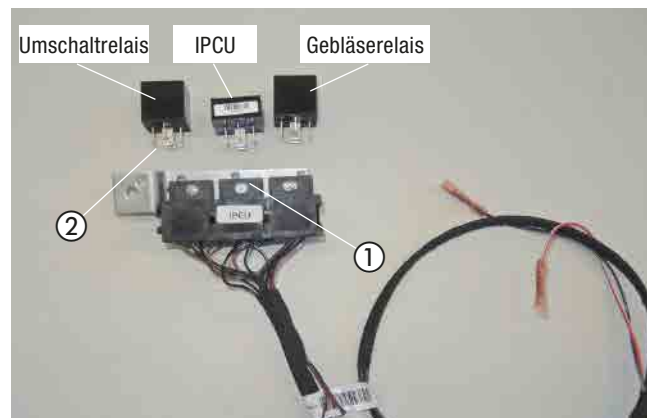


Abb. 20

① IPCU - Gebläserelais und Umschaltrelaissockel montieren
② Halter für IPCU - Gebläserelais und Umschaltrelaissockel

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 21)

Der Einbauplatz des Heizgerätehalters befindet sich an der Innenseite des linken Längsträgers.

1. Befestigungspunkt: Das hintere Massekabel demontieren. Dieses wird zum späteren Zeitpunkt wieder montiert.

2. Befestigungspunkt: Die vorhandene Bohrung auf \varnothing 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.



ACHTUNG!

Vor dem Einziehen der Blindnietmutter M6 in die vorhandene Bohrung, \varnothing 10 mm die Farbe vom Rand der Bohrung entfernen!

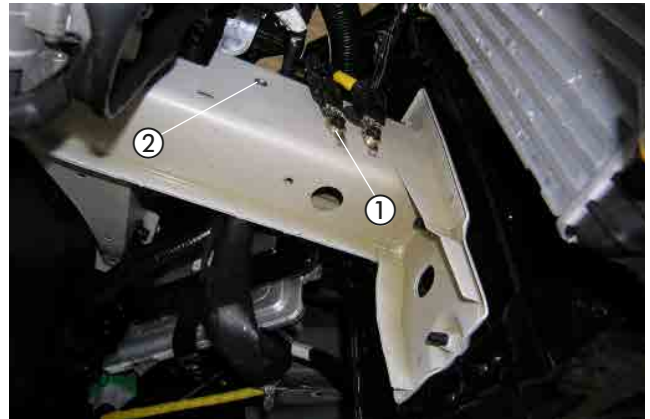


Abb. 21

- ① hinteres Massekabel demontieren (1. Befestigungspunkt)
- ② Blindnietmutter M6 einziehen (2. Befestigungspunkt)

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 22 und 23)

Den Heizgerätehalter der Abbildung entsprechend ansetzen und mit einer Schraube M6 x 20 am 1. Befestigungspunkt zusammen mit dem demontierten fahrzeugeigenen Massekabel montieren und ausrichten.

Am 2. Befestigungspunkt den Heizgerätehalter mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

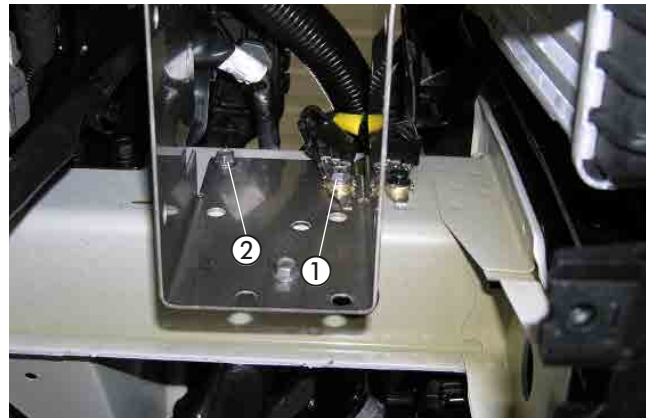


Abb. 22

- ① 1. Befestigungspunkt Schraube M6 x 20 montieren
- ② 2. Befestigungspunkt Schraube M6 x 16 montieren

Die Stützstrebe L-Winkel (22 9000 50 3902) mit einer Schraube M6 x 12 am Heizgerätehalter entsprechend der Abbildung ausrichten und festschrauben.

Als 3. Befestigungspunkt des Heizgerätehalters die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 19 selbstschneidend an die Unterseite des linken Längsträgers befestigen.



Abb. 23

- ① Stützstrebe L-Winkel montieren und ausrichten
- ② 3. Befestigungspunkt: Schraube M6 x 19 selbstschneidend

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 24)

Das vormontierte Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen und mit vier selbstfurchende Schrauben M6 x 16 in den entsprechenden Bohrungen des Heizgerätes befestigen.



Abb. 24

- ① Heizgerät einsetzen und montieren
- ② 4 x selbstfurchende Schrauben M6 x 16

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 25)

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich hinter den Kühler verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die beiden fahrzeugeigenen Kabelstränge mit einem Kabelband zurückbinden.

⚠ ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

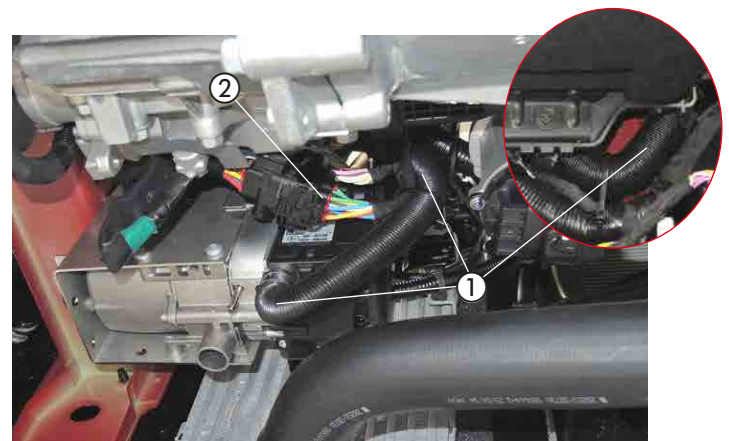


Abb. 25

- ① Verbrennungsluftrohr verlegen
- ② Kabelstränge zurückbinden

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 26)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Heizgerätehalter entsprechend der Abbildung montieren.

Das Abgasrohr am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Spannschelle entsprechend der Abbildung festschrauben.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

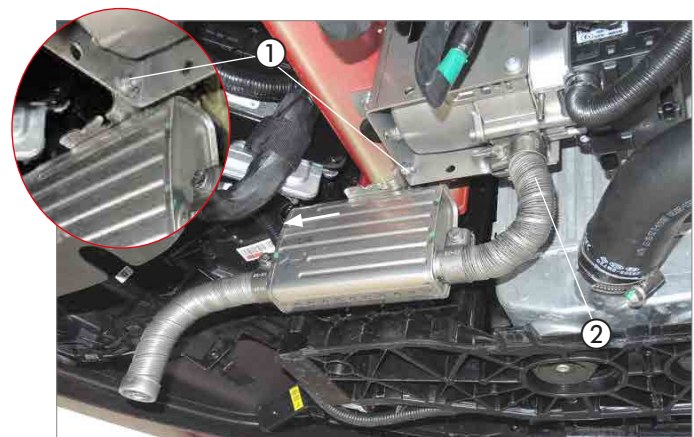


Abb. 26

- ① Abgasschalldämpfer montieren
- ② Abgasrohr anschließen

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH UND WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 27)

Den Wasserrücklaufschlauch (der obere am Wärmetauscherstutzen) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Den Wasservorlaufschlauch (der untere am Wärmetauscherstutzen) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Wasserschlauchstück entfällt.

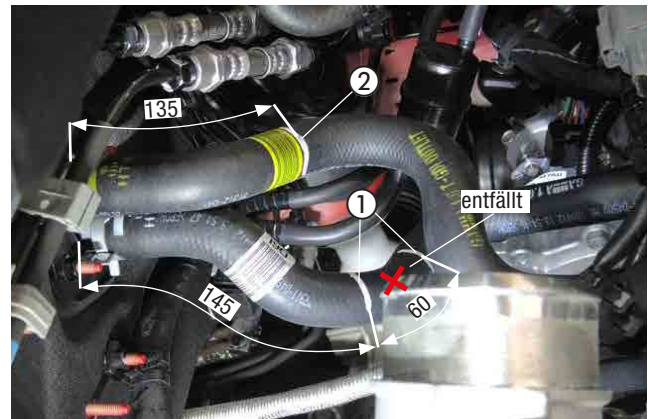


Abb. 27

- ① Wasservorlaufschlauch trennen
- ② Wasserrücklaufschlauch trennen

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 28)

Der Einbauplatz der Wasserpumpe befindet sich vor der Batterie.

Die vorbereitete Wasserpumpe mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M8 der Batterie entsprechend der Abbildung montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach unten und der Saugstutzen nach rechts.



Abb. 28

- ① vorbereitete Wasserpumpe montieren

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 29 bis 33)

Den Wasserschlauch 1 (Motor - Wasserpumpe) am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 2 (Wasserpumpe - Heizgerät) am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.



Abb. 29

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 2 anschließen

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 3 (Heizgerät - Wärmetauscher) am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen und nach hinten verlegen.

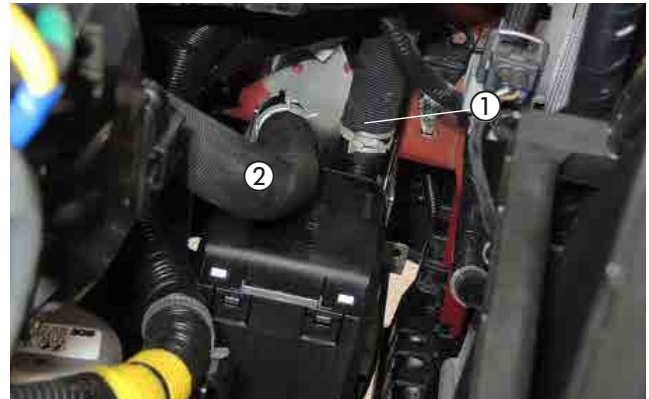


Abb. 30

- ① Wasserschlauch 2
- ② Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

Den Wasserschlauch 1 und 3 nach hinten in den Motorraum, zwischen Motor und Getriebe entsprechend der Abbildung zur Trennstelle verlegen und mit Kabelbindern sichern.

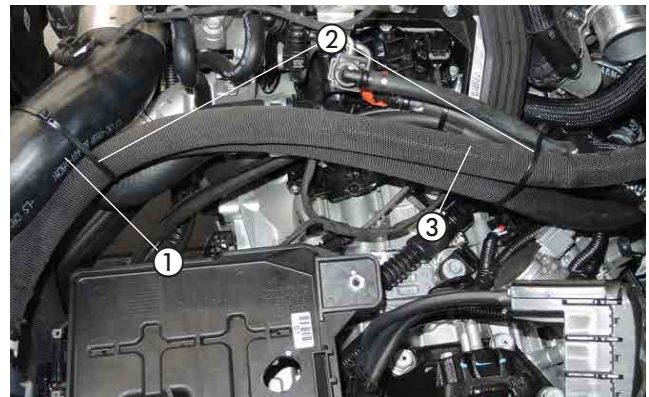


Abb. 31

- ① Wasserschlauch 1 verlegen
- ② Kabelbinder
- ③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 1 am durchtrennten Wasserrücklaufschlauch zum Motor der Abbildung entsprechend mit zwei Schlauchschellen \varnothing 20-32 mm einbinden.

Den Wasserschlauch 3 am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher der Abbildung entsprechend mit zwei Schlauchschellen \varnothing 20-32 mm einbinden.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw. Federbandschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Bei der Montage der Wasserschläuche diese vorbefüllen.

Nach erfolgter Montage der Wasserschläuche das Kühlwassersystem nach Herstellerangaben entlüften!



Abb. 32

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen
- ③ Kabelbinder

4 EINBAU

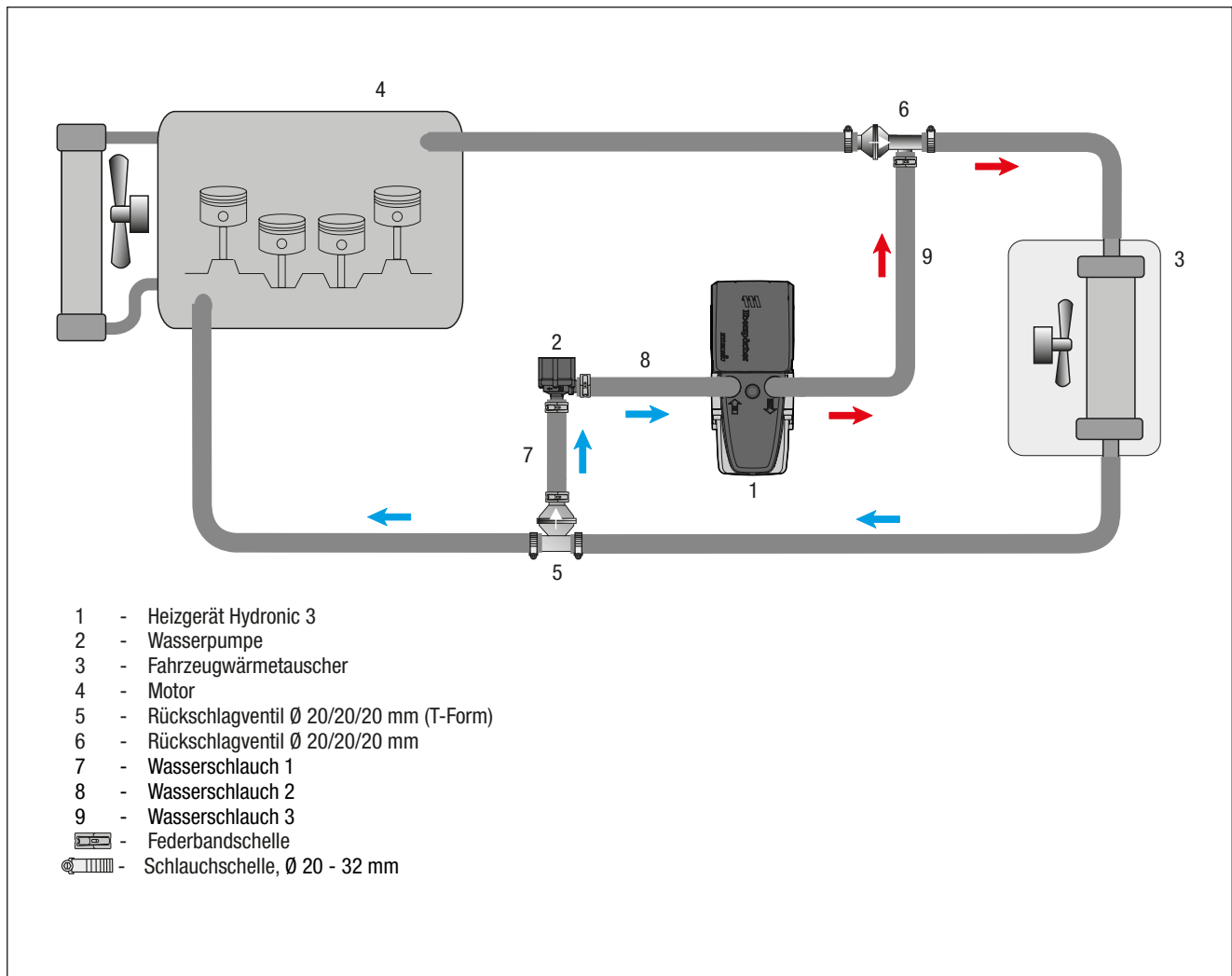


Abb. 33

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 34 bis 36)

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

⚠ ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 sowie der Karoseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

Anschließend das vorbereitete Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm mit einer Klemmschelle, \varnothing 10,5 mm am Tankentnehmer montieren. Das Brennstoffrohr, \varnothing 4 x 1 mm der Abbildung platzieren.

⚠ ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung der Kraftstofftankdichtung nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank führen und mit Kabelbindern sichern.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen \varnothing 9 mm sichern.

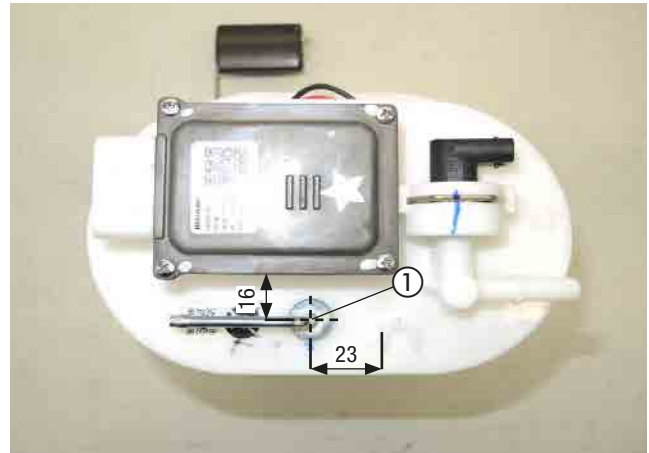


Abb. 34

① Bohrung \varnothing 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen



Abb. 35

① Tankentnehmer montieren



Abb. 36

① Tankentnehmer anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND BRENNSTOFFROHRE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 37 bis 39)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch, \varnothing 4,5 x 3 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, \varnothing 10 mm anschließen und dann vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur linken Fahrzeugunterseite verlegen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der linken Fahrzeugunterseite entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter links hinten am Kraftstofftank mit einer Schraube M6 x 16 an vorhandener Bohrung \varnothing 6,5 mm entsprechend der Abbildung festschrauben.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn, der Saugstutzen demzufolge nach hinten.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen, \varnothing 9 mm sichern.



Abb. 37

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel anschließen und verlegen

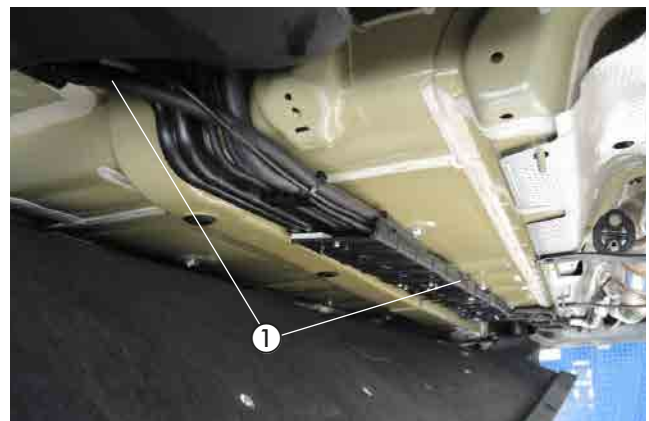


Abb. 38

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

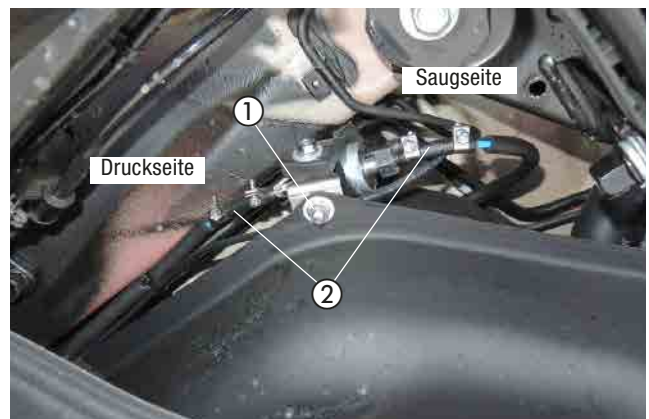


Abb. 39

① Dosierpumpe montieren
② Dosierpumpe anschließen

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 40)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand rechts neben dem Bremsflüssigkeitsbehälter montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.



Abb. 40

- ① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 41)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

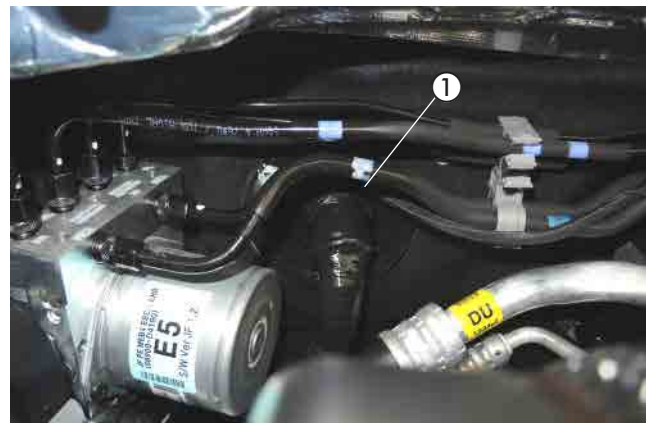


Abb. 41

- ① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 42)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 42

- ① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG, IPCU-UMSCHALT UND GEBLÄSERELAISSOCKEL MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 43 bis 49)

Den vorbereiteten Halter für den IPCU-Umschalt und Gebläserelaissockel mit der vorhandenen Schraube M6 an der Armaturentafel hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Das Massekabel 0,5 mm² br des Gebläserelais entsprechend der Abbildung mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M6 montieren.

Das Kabel 4 mm² ws/rt in den noch freien Steckplatz (87) des Gebläserelais einsetzen.

BITTE BEACHTEN!

Das IPCU-Modul und das Umschaltrelais nicht in die jeweiligen Sockel einsetzen!

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

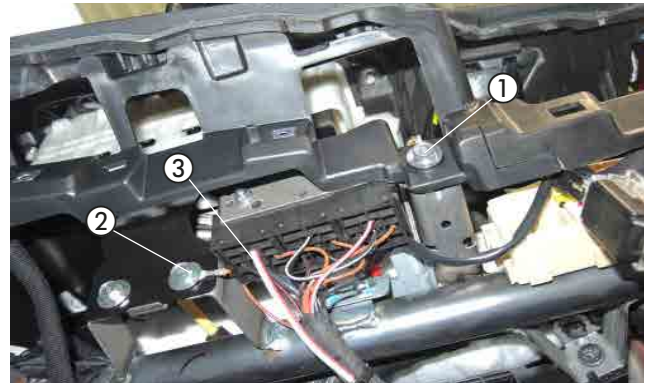


Abb. 43

- ① vorbereiteten Halter mit Gebläserelaissockel montieren
- ② Massekabel 0,5 mm² br
- ③ Kabel 4 mm² ws/rt einrasten

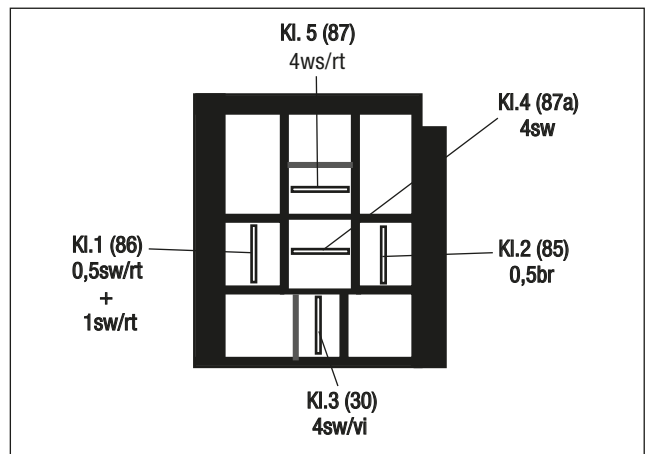


Abb. 44

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ ein Steckhülsegehäuse aufschieben und mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläserelais zusammenstecken.

Das zweite Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläserelais mit dem Kabel 1 mm² sw/rt des Diodenkabelstrangs zusammenstecken.

Den Diodenkabelstrang weiterhin nach links zum Klimabedienteil führen.

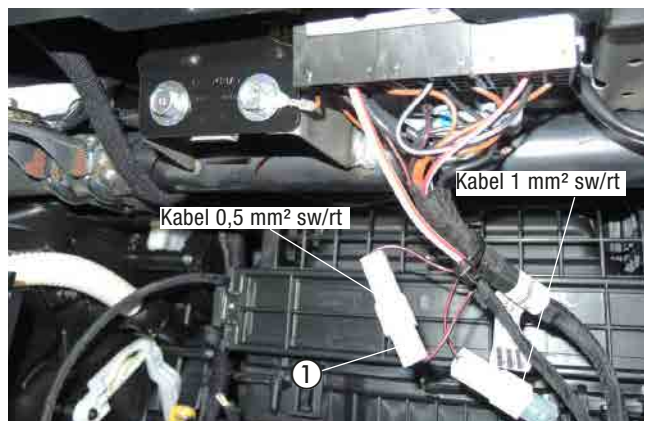


Abb. 45

- ① Steckhülsegehäuse aufschieben

4 EINBAU

Den Diodenkabelstrang am Klimabedienteil anschließen:
Am weißen Stecker, 16-polig, des Klimabedienteils das Kabel 0,5 mm² or (Pin 8) trennen.
Die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt des Diodenkabelstrangs dem Schaltplan entsprechend mit den Stoßverbindern rt, einbinden.

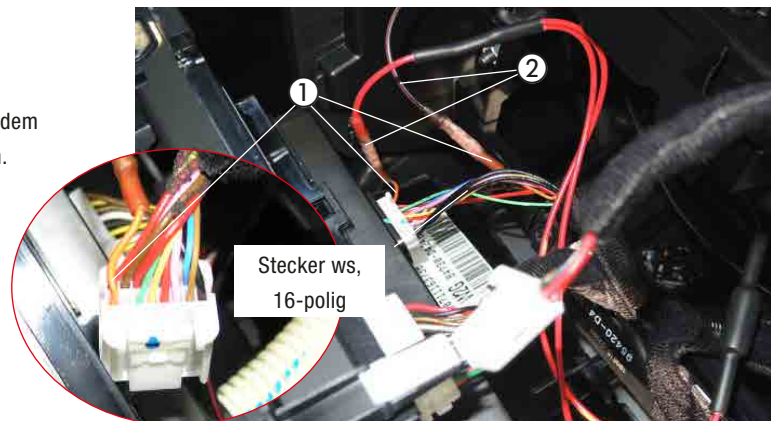


Abb. 46

- ① Kabel 0,5 mm² or/sw (Pin 21) trennen
- ② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang einbinden

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemotor rechts unterm Handschuhfach verlegen.

Das Kabel 4 mm² gn (Pin 1) am grauen 2-poligen Stecker des Gebläsemotors trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern gelb einbinden.



Abb. 47

- ① Kabel 4 mm² gn (Pin 1) trennen
- ② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

Die beiden Kabel 1 mm² rt/ws und 1 mm² sw/ws vom Stecksocket des IPCU-Umschalt und Gebläse-relais zum Gebläse-regler verlegen.
Am 4-poligen blauen Stecker vom Gebläse-regler das Kabel 0,3 mm² bl (Pin 4) trennen und die Kabel 1 mm² rt/ws und 1 mm² sw/ws dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern rt, einbinden.

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

⚠️ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

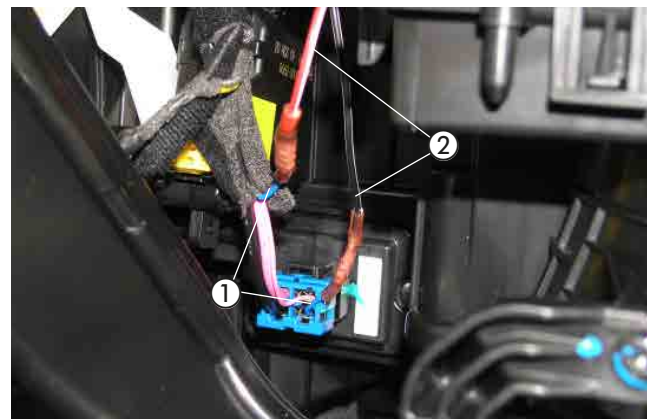


Abb. 48

- ① Kabel 0,3 mm² bl (Pin 4) trennen
- ② Kabel 1 mm² rt/ws und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

4 EINBAU

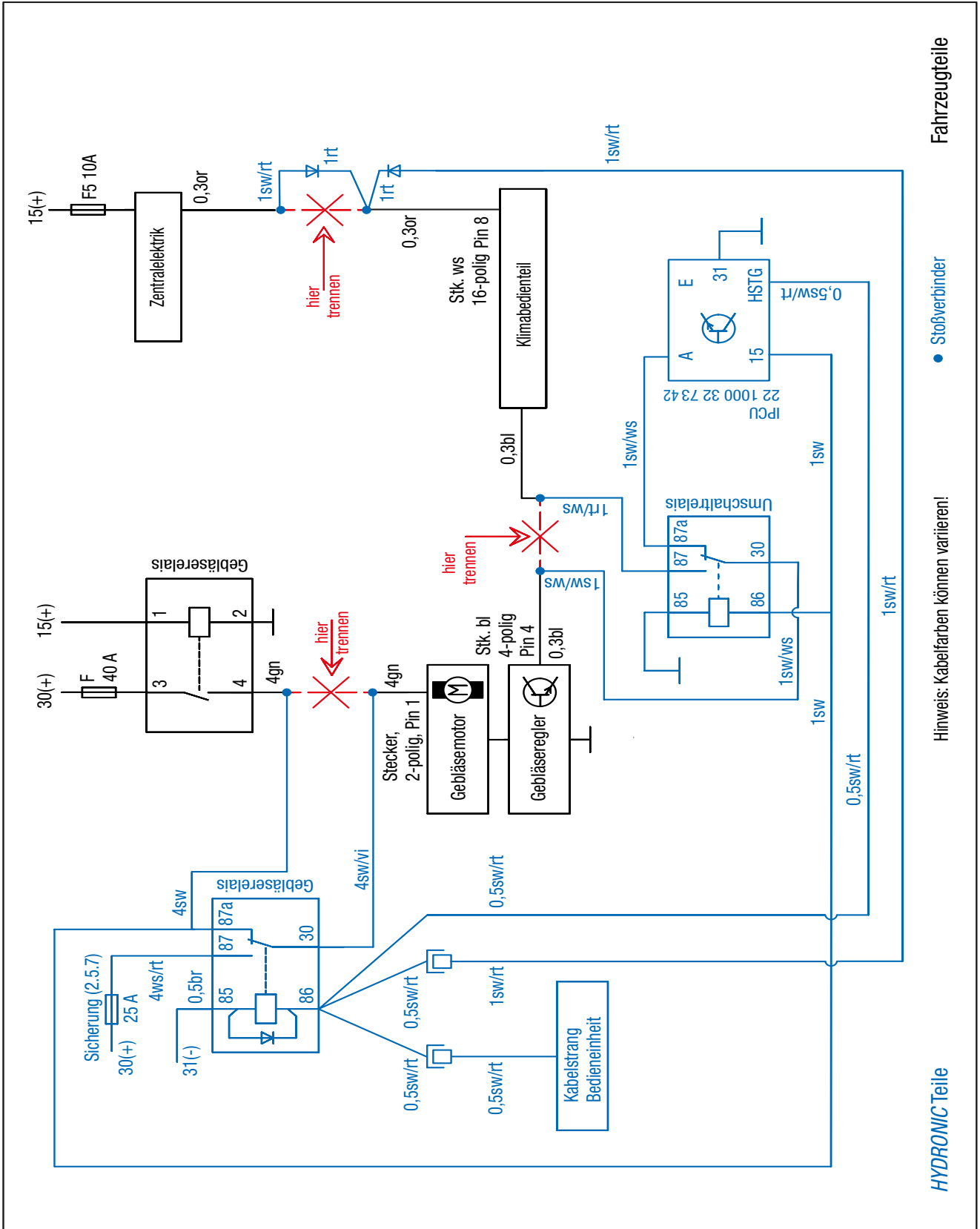


Abb. 49

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+ EINBAUEN

(siehe Abb. 50 bis 52)

Der Einbau der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der Funkfernbedienung EasyStart Remote+, rechts neben der Schaltereinheit entsprechend der Abbildung auf der Armaturentafelverkleidung montieren.

Dazu für den Taster der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ eine Bohrung, \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+, mit dem Halter gemeinsam mit dem fahrzeugeigenen Massekabel und der fahrzeugeigenen Schraube M6 an der Stützstrebe der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren.

Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 50

① Taster der EasyStart Remote+ montieren



Abb. 51

① Temperaturfühler montieren



Abb. 52

① Stationärteil der EasyStart Remote+

② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Remote+ mit montierten Massekabel

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 53 bis 55)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.
Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 53

① Taster der EasyStart Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.



Abb. 54

① Temperaturfühler der EasyStart Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Web, mit dem Halter gemeinsam mit dem fahrzeugeigenen Massekabel und der fahrzeugeigenen Schraube M6 an der Stützstrebe der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Web am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.



Abb. 55

① Stationärteil der EasyStart Web

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN

(siehe Abb. 56)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 56

① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

UNTERE MOTORVERKLEIDUNG MONTIEREN

(siehe Abb. 57)

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasrohr durch die Tülle führen.



Abb. 57

① Abgasrohr durch die Tülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 58

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

▪ Batterie in das Mobilteil einsetzen

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

▪ Betriebsspannung anlegen

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

Automatische Erkennung

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerrführung des Mobilteils.

▪ Mobilteil anlernen

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernet werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

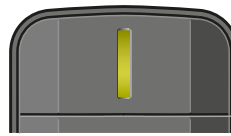
Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

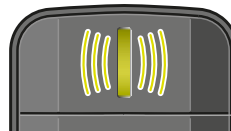
Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.


Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

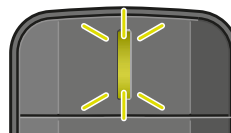


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

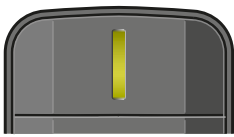
Das Mobilteil ist angelernt.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

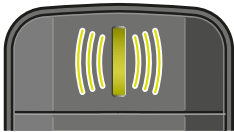
MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste  oder  drücken.


Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

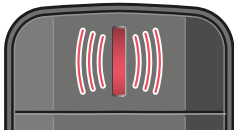


Datenübertragung
LED: leuchtet grün




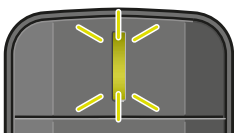
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist
angelernt.

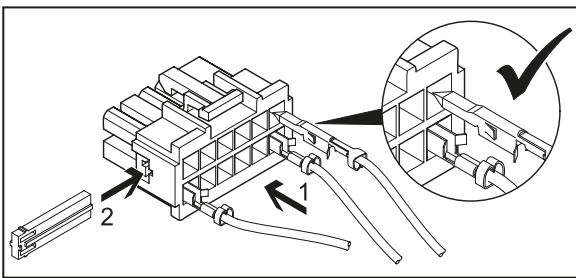
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

7 STECKERBELEGUNG (EASystart REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart Remote+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-

Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.

**Pair mode
Add**

Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

**Pair mode
AddE**

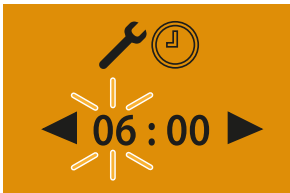
Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

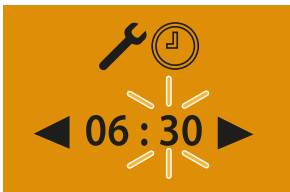
UHRZEIT EINSTELLEN




Stunden mit der Taste  oder  einstellen




Einstellung mit der Taste  bestätigen

Minuten mit der Taste  oder  einstellen



- Einstellung mit der Taste  bestätigen
- Wochentag einstellen Wochentage mit der Taste  oder  einstellen



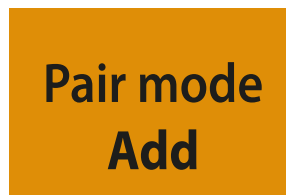
Einstellung mit der Taste  bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.

Am Mobilteil die Taste  oder  drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste  bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

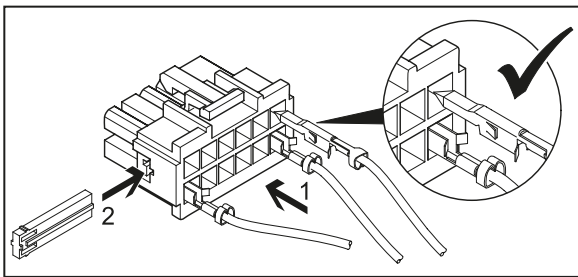
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

7 STECKERBELEGUNG (EASystart Remote+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
 (Belegung Steckergehäuse)
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSOFT WEB)

Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.

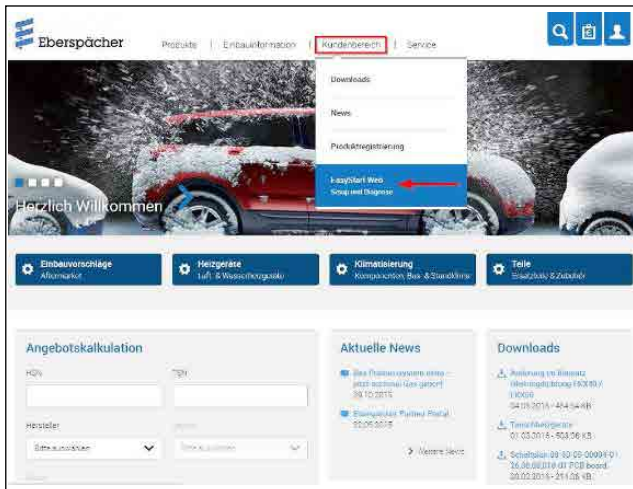
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.

Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit <https://partner.eberspaecher.com/de> abrufen.

Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbereich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "Erstinbetriebnahme" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.

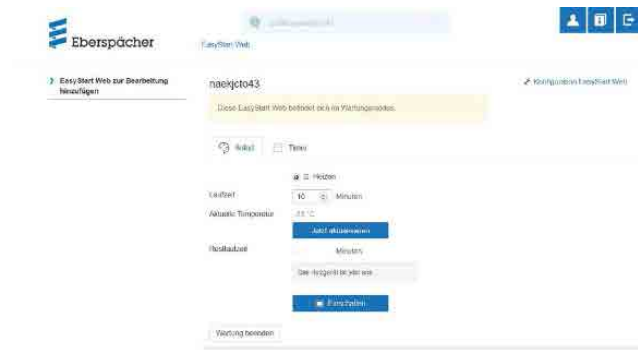


VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zuvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

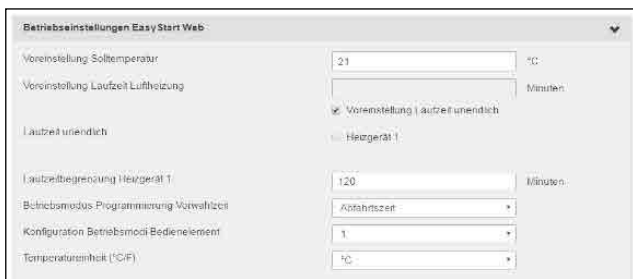
Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
 - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
 - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
 - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
 - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- **Betriebseinstellungen EasyStart Web**
 - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
 - Programmierung der Vorwahlzeit
 - Konfiguration des Bedienelements
 - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**

BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ verringert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.



- **Unterspannungserkennung EasyStart Web**
 - Siehe Einbauanleitung PLUS
- **EasyStart Web zurücksetzen**
 - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Änderungen an Konfiguration speichern** oder **Formular zurücksetzen** wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.

Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.

Mit einem Klick auf **Einschalten** den Testbetrieb starten.



Nach erfolgreichem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche **Wartung beenden** auswählen und anschließende Meldung bestätigen.

Wartung beenden

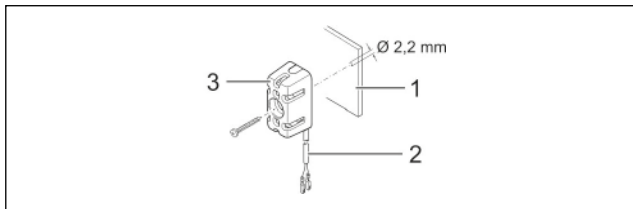
Wollen Sie die Wartung dieser EasyStart Web wirklich beenden?

OK Abbrechen

Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

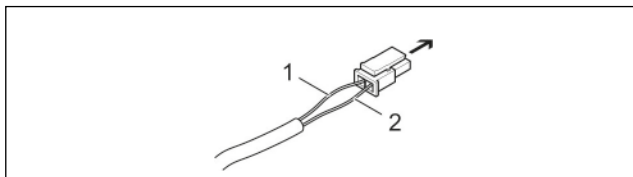
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



- 1 Armaturenbrett
- 2 Leitungsstrang
- 3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



- Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
- 1 Leitung BNHW
 - 2 Leitung GY

Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedienung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.

Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsenhause einknüpfen.

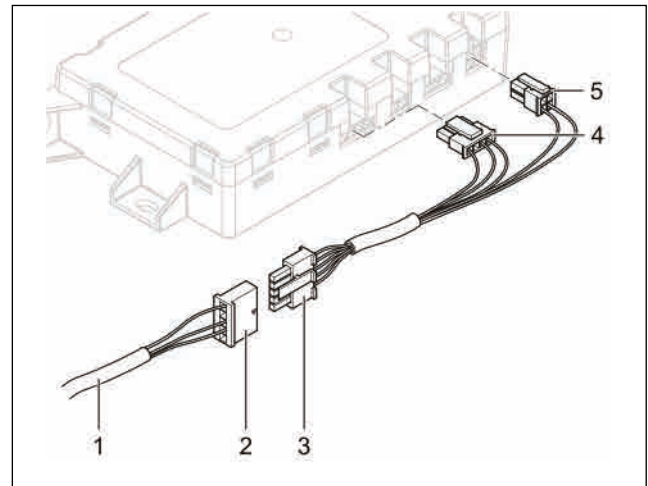
- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsenhause Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.

Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.

Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empfangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



- 1 Leitungsstrang "Bedienung"
- 2 Steckhülsenhause, 5-polig
- 3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
- 4 Stecker flach, 4-polig
- 5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.

Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

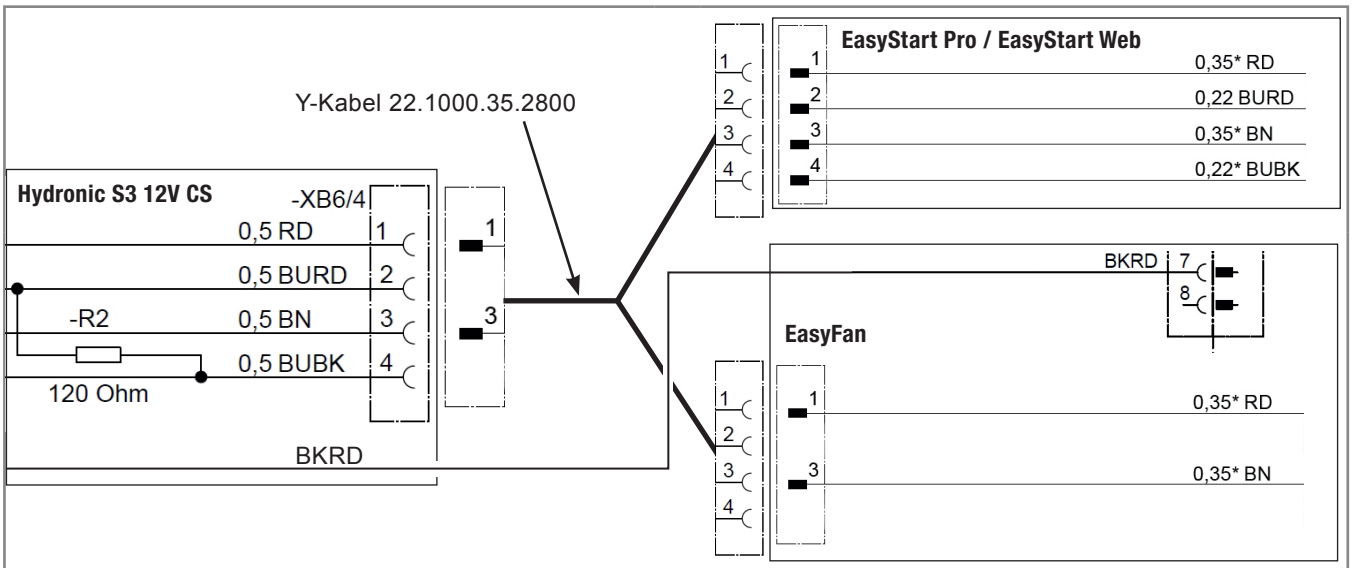
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

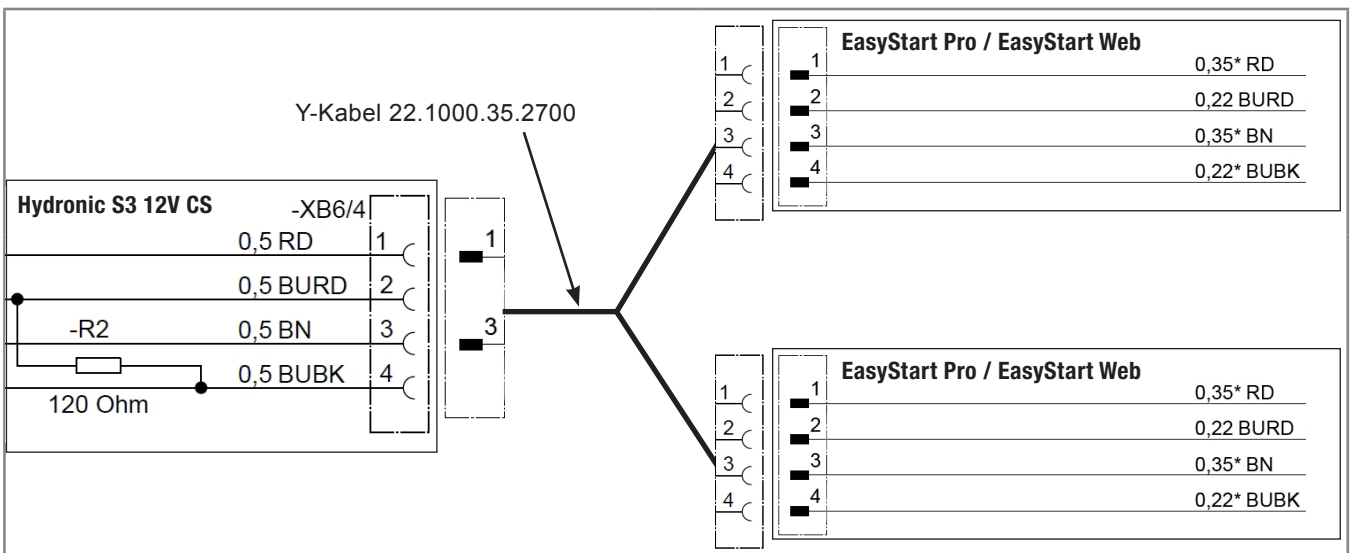
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRД an Bedienelement und EasyFan.

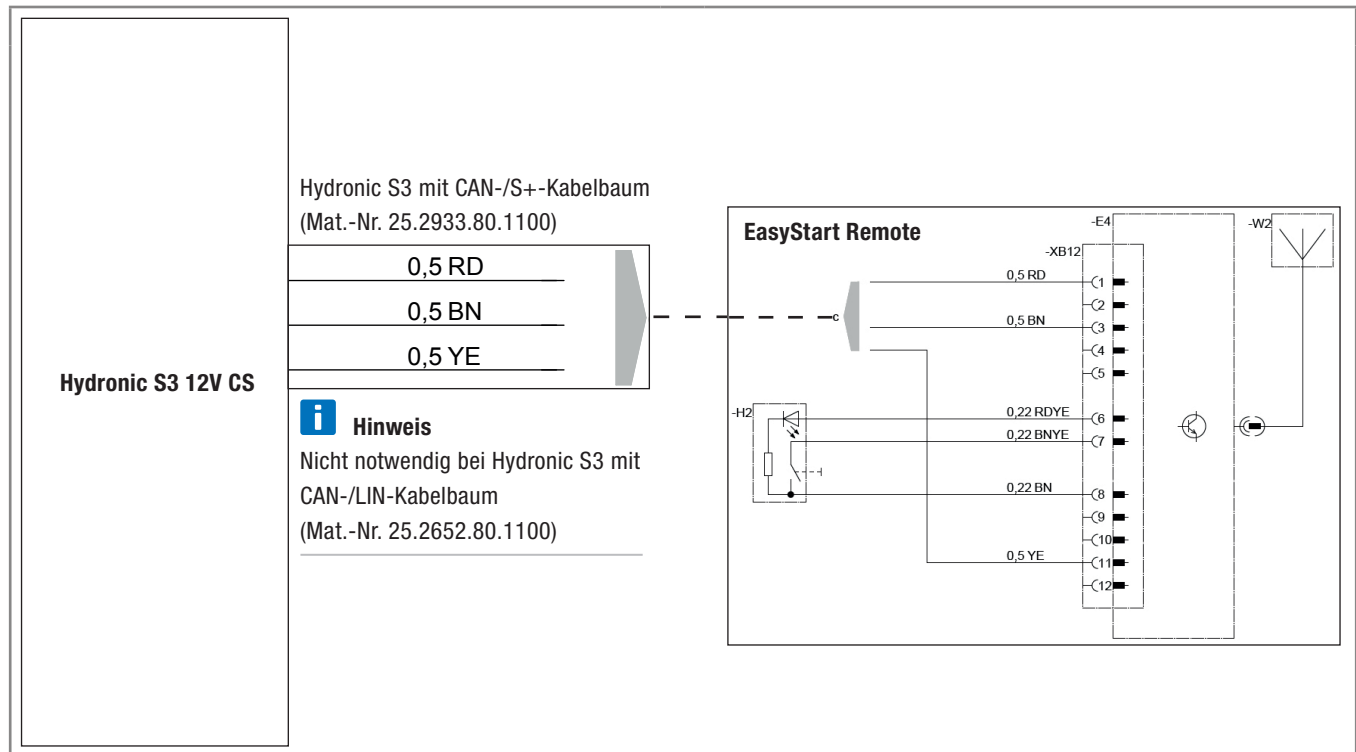


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

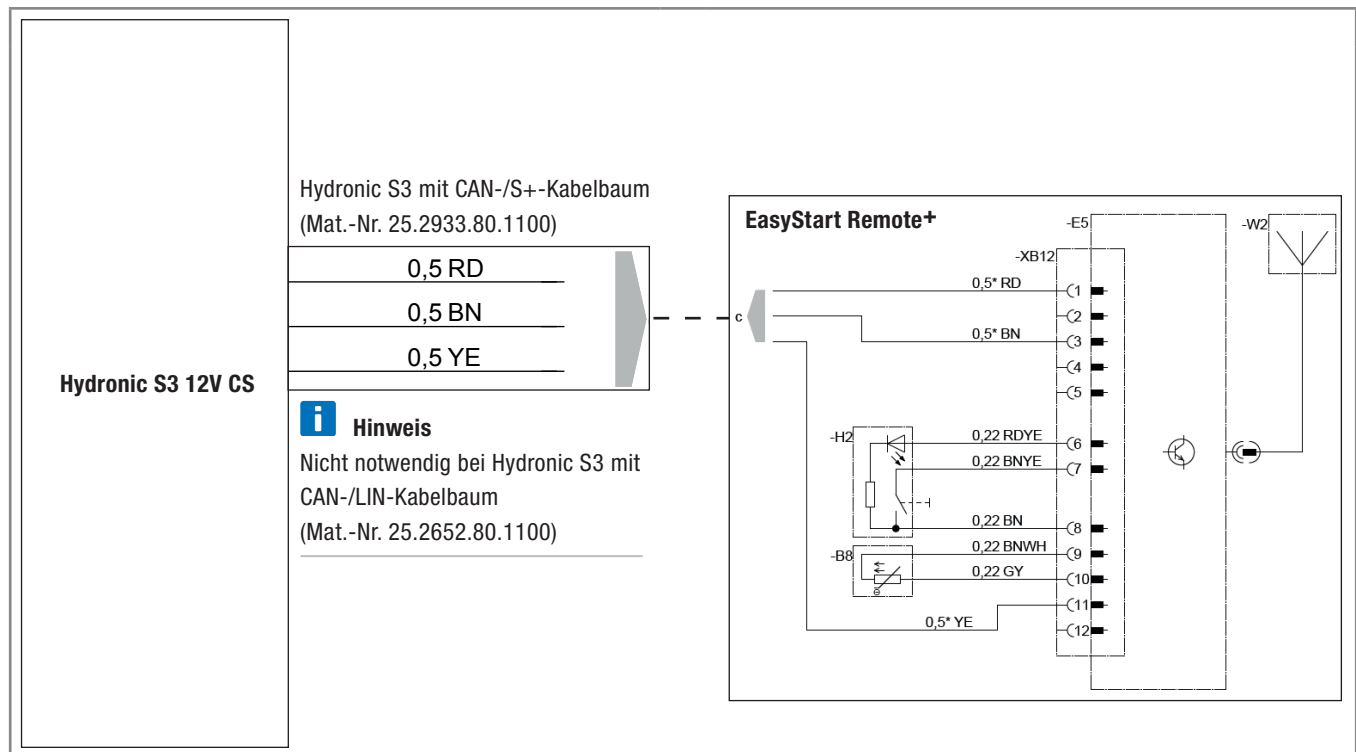
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



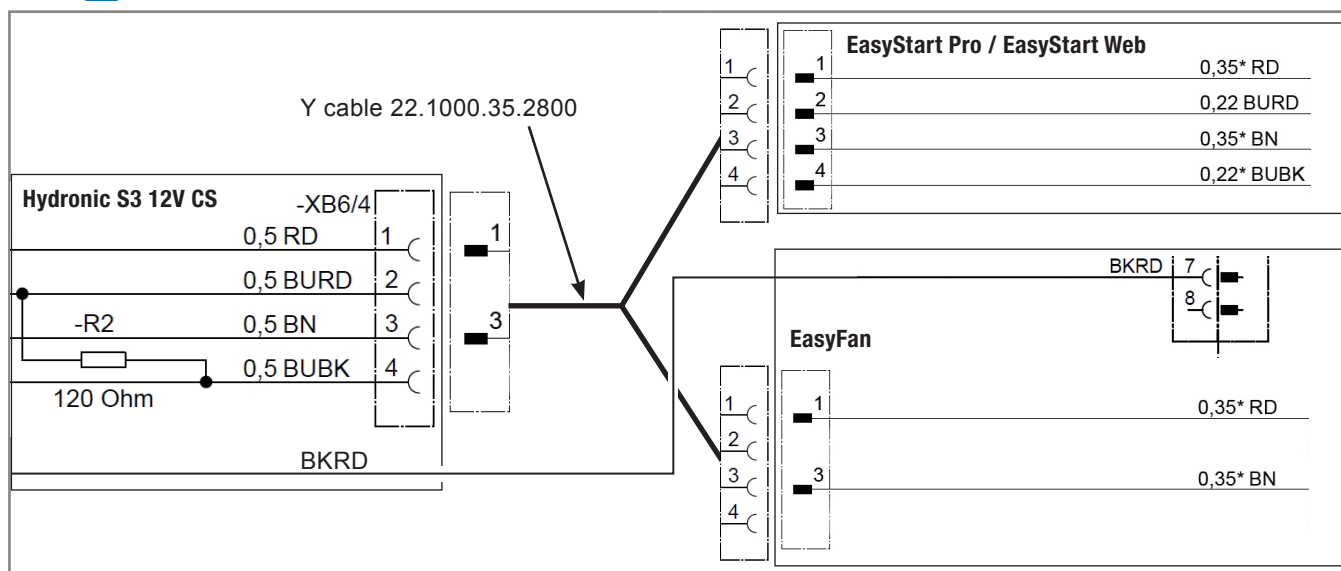
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

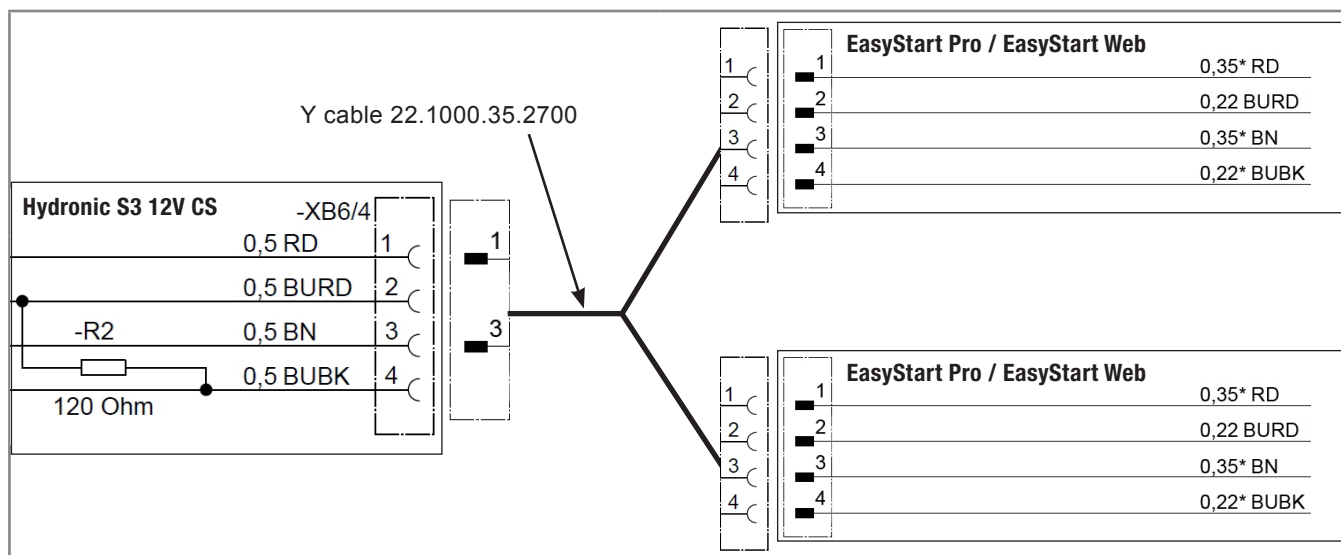
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

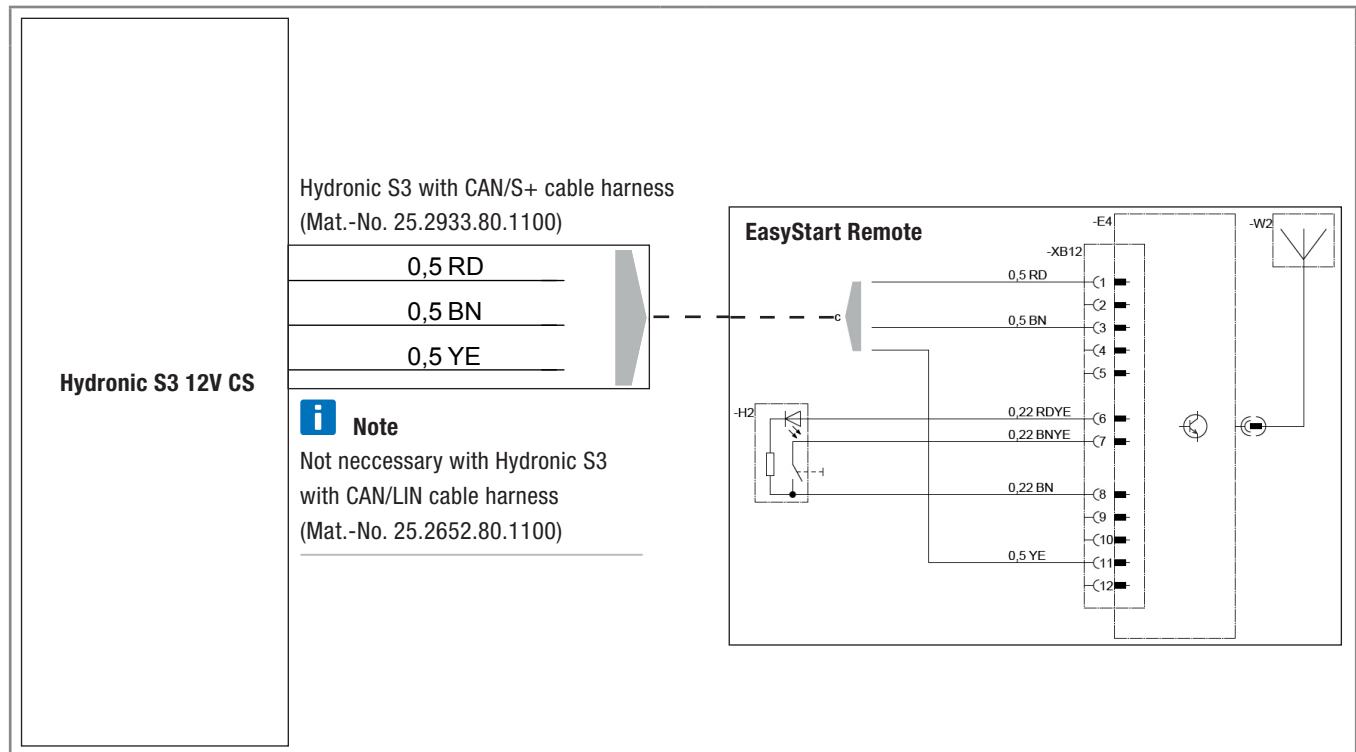


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

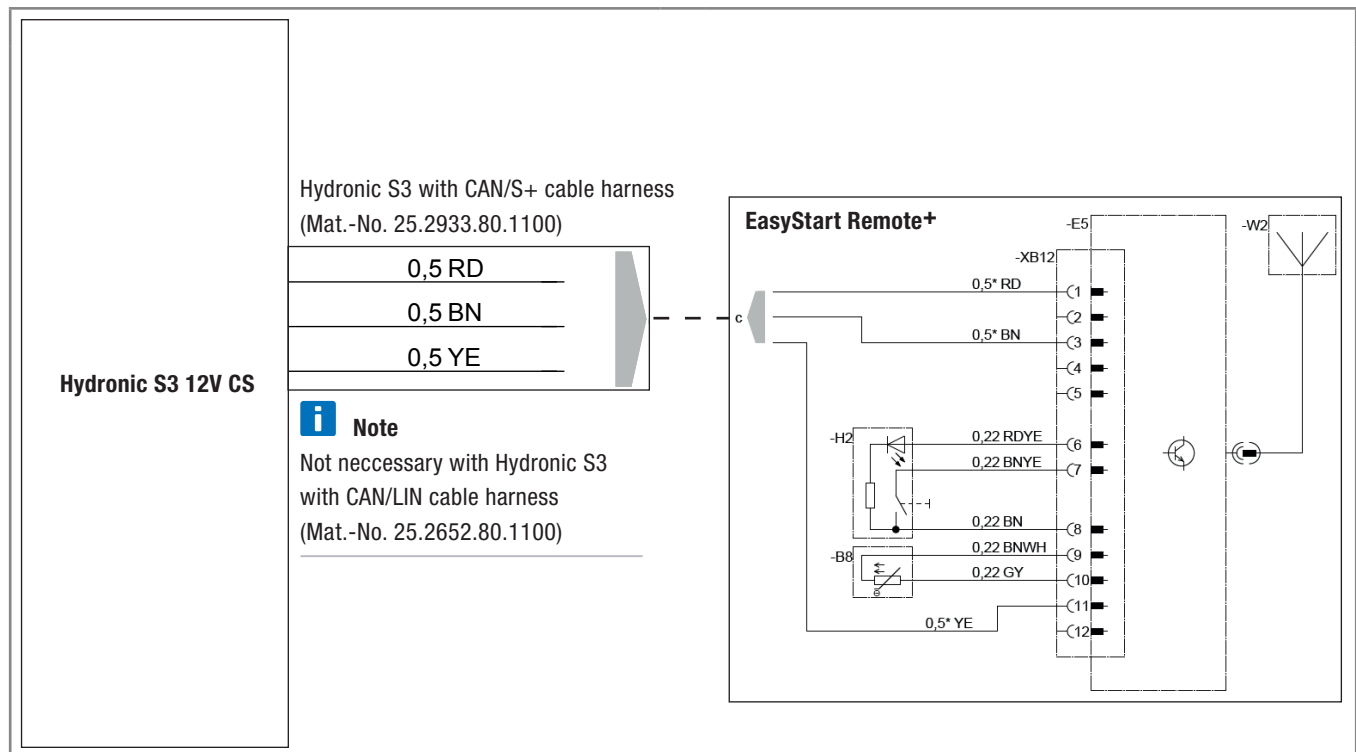
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

